



Europäische
Investitionsbank | Gruppe

AKTIVITÄT DER EIB-GRUPPE IN DEUTSCHLAND



4 252 Mio. €
Nachhaltige Energie und
natürliche Ressourcen

3 182 Mio. €
Innovation, Digitales und
Humankapital

1 092 Mio. €
Nachhaltige Städte und
Regionen

1 083 Mio. €
KMU- und Midcap-
Finanzierungen



- **2024 hat die EIB-Gruppe in Deutschland neue Finanzierungen über 9,6 Milliarden Euro vergeben**
- **Starker Fokus auf die Energiewende**
- **Technologische Innovationen bilden ebenfalls einen Schwerpunkt**

Die EIB-Gruppe, bestehend aus der Europäischen Investitionsbank (EIB) und dem Europäischen Investitionsfonds (EIF), blickt in Deutschland auf ein erfolgreiches Jahr 2024 zurück. Mit einem Fördervolumen von 9,6 Milliarden Euro vergab sie eine Milliarde mehr an Krediten als im Vorjahr. Viele private und öffentliche Unternehmen wandten sich vor allem mit Energie-Projekten, die den CO₂-Ausstoß senken und den Umstieg auf erneuerbare Energien vorantreiben, an die EIB. Ein weiterer Schwerpunkt der Finanzierungen lag auf Innovation und Digitalisierung.

Die EIB-Gruppe sieht ihre Aufgabe darin, gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ein zuverlässiger Partner zu sein, um die Wettbewerbsfähigkeit der europäischen Industrie mit antizyklischen Investitionen zu fördern. Größere Projekte in der Autozulieferindustrie und in der Chemie unterstützen die grüne Transformation in diesen Branchen. Der EIF, an dem neben der EIB auch die EU-Kommission und mehrere nationale und regionale Förderbanken beteiligt sind, unterstützte wie in den Vorjahren spezialisierte Fonds, die Start-ups und innovative Technologien fördern.



Investitionen in nachhaltige Energien und Ressourcen
 Die EIB-Gruppe genehmigte ein Gesamtvolumen von
4,252 Mrd. €

STROMNETZAUSBAU FÜR DIE ENERGIEWENDE

Für dezentrale Einspeisung und Abgabe von grünem Strom sind hohe Investitionen nötig

Die EIB fördert die Modernisierung und Erweiterung der kommunalen Stromverteilnetze in Thüringen, Reutlingen und Kiel, damit Wind- und Solarstrom die Verbraucher erreichen können.

Stromnetze sind in Deutschland oft ein Engpass bei der Dekarbonisierung von Wirtschaft und Haushalten: Um die dezentrale Einspeisung und Abgabe von Wind- und Sonnenenergie zu managen, müssen die Stromnetze ausgebaut und digitalisiert werden. Vor allem für kleine Kommunen bleibt es eine Herausforderung, in den Netzausbau zu investieren, solange dies jede auf eigene Faust tun will. In Thüringen haben 620 kleine Städte und Dörfer ihre Netze in der TEAG zusammengeschlossen, die den Netzbetrieb und -ausbau übernimmt. Überschüssiger Windstrom aus der ländlichen Region kann perspektivisch überregional vermarktet und im europäischen Stromverbund verkauft werden. Auch die kommunalen Strom- und Wärmenetze in Reutlingen und Kiel werden mit EIB-Unterstützung modernisiert.

Den Ausbau von Erneuerbaren förderte die EIB 2024 zum Beispiel im Offshore-Windpark Thor des Energie-Unternehmens RWE mit 1,2 Milliarden Euro. In der Nordsee vor Jütland entstehen 72 Windturbinen mit einer Leistung von zusammen 1,1 Gigawatt, die den Strombedarf von einer Million Haushalten decken können. Zudem hat die EIB gemeinsam mit der Deutschen Bank und der Commerzbank Rückgarantie-Pakete geschnürt, die Herstellern von Windkraftanlagen und ihren Komponenten zugutekommen und den Bau weiterer Windparks finanziell absichern werden. Zur Dekarbonisierung des Verkehrs kofinanziert die EIB mit einer Milliarde Euro neue Züge für die S-Bahn Köln.

Die Europäische Investitionsbank sicherte der TEAG
 einen Investitionskredit von **400 Mio. €** zu
 für den Netzausbau in Thüringen.



INNOVATIONEN FÜR EINE DIGITALE UND GRÜNE WIRTSCHAFT

Energie-effiziente Elektrolyse-Anlagen, Geothermie, halbautonomes Carsharing und innovative Krebstherapien

Die Europäische Investitionsbank unterstützt die Transformation in der Auto- und Chemie-Industrie sowie innovative Start-ups.

Das Ziel Europas, bis zur Mitte des Jahrhunderts klimaneutral zu wirtschaften, stellt die Industrie in Deutschland vor Herausforderungen, zumal in der derzeitigen Stagnationsphase. Entsprechend hoch ist das Interesse von Autozulieferern und Chemie-Unternehmen an Finanzierungen für Forschung und Entwicklung für umweltfreundlichere und digitale Produkte und Produktionslinien. 2024 förderte die EIB den Autozulieferer ZF, der 425 Millionen Euro für die Entwicklung neuer Brems- und Lenksysteme für das halbautonome Fahren erhielt. Bayer wiederum wird mit bis zu 800 Millionen Euro für die Entwicklung neuer Pharmaprodukte in der Kardiologie und der Krebstherapie unterstützt.

Was die Stromnetze für die Energiewende, sind Glasfasernetze für die Digitalisierung. Ein flächendeckendes Glasfasernetz mit Anschlussmöglichkeiten für alle Gebäude ist die Voraussetzung für die Digitalisierung, vor allem auch von Unternehmen. Daher engagiert sich die EIB verstärkt beim Ausbau von Glasfasernetz-Anschlüssen, zum Beispiel mit Finanzierungen für die Deutsche Glasfaser über 250 Millionen Euro und die Deutsche Giganetz über 200 Millionen Euro.



Technologische Innovationen werden entscheidend sein für eine erfolgreiche digitale und grüne Transformation. Die EIB und der EIF finanzieren daher Start-up-Unternehmen, von der Gründungsphase über die Markterschließungs- bis zur Wachstumsphase. Herausragende Beispiele 2024 waren Eavor-Loop, ein Unternehmen, das im bayrischen Geretsried Geothermie aus tiefen Gesteinsschichten gewinnt, und Sunfire, ein Hersteller energie-effizienter Elektrolyse-Anlagen zur Herstellung grünen Wasserstoffs in Dresden. Innovativ geht die EIB-Gruppe zudem bei Finanzierungsinstrumenten voran: Mit Enpal legte sie die erste öffentliche Solar-Verbriefung auf. Enpal kann so sein Angebot an Solar-Darlehen für Wohnungseigentümer refinanzieren, die erneuerbare Energien nutzen wollen.

Der Europäische Investitionsfonds
finanzierte mit **1,582 Mrd. €**
Projekte in Deutschland 2024.



Gesamtergebnisse der EIB-Gruppe 2024

Gesamtfinanzierungen der EIB-Gruppe

88,8 Mrd. €
davon

68,2 Mrd. €
Finanzierungen der EIB
innerhalb der EU

8,4 Mrd. €
Finanzierungen der EIB
außerhalb der EU

14,4 Mrd. €
Finanzierungen des EIF

(Gemeinsame EIB/EIF-Operationen:
2,2 Mrd. €)

Klimaschutz

57 % der Gesamtfinanzierungen der EIB-Gruppe
bzw. **50,7 Mrd. €**

Sozialer Zusammenhalt

Mehr als 48 % der Gesamtfinanzierungen der
EIB-Gruppe innerhalb der EU
bzw. **38,3 Mrd. €**

Insgesamt unterstützte Investitionen

Rund **350 Mrd. €**

Innovation, Digitales und Humankapital

19,8 Mrd. €

PRESSEKONTAKT

Donata Riedel
+49 30 5900 479 00
+49 151 14659021
d.riedel@eib.org

EIB Group Office in Berlin
Lennéstr. 11
D-10785 Berlin
+49 30 5900 479 00
berlin@eib.org

Press Office – Sekretariat
+352 4379-1
+352 4379-61000
press@eib.org
www.eib.org/press

ALLGEMEINE ANFRAGEN

Europäische Investitionsbank
98-100 boulevard Konrad Adenauer
L-2950 Luxembourg

info@eib.org
www.eib.org
✕ | twitter.com/EIB
f | facebook.com/EuropeanInvestmentBank
▶ | youtube.com/EIBtheEUBank